Boots Pages

-Skinhead Fanzine-

2 Taler

- Interviews
- Konzerte
- Reviews



Neue Scheißhauslektüre für die Glatzenbande!!!

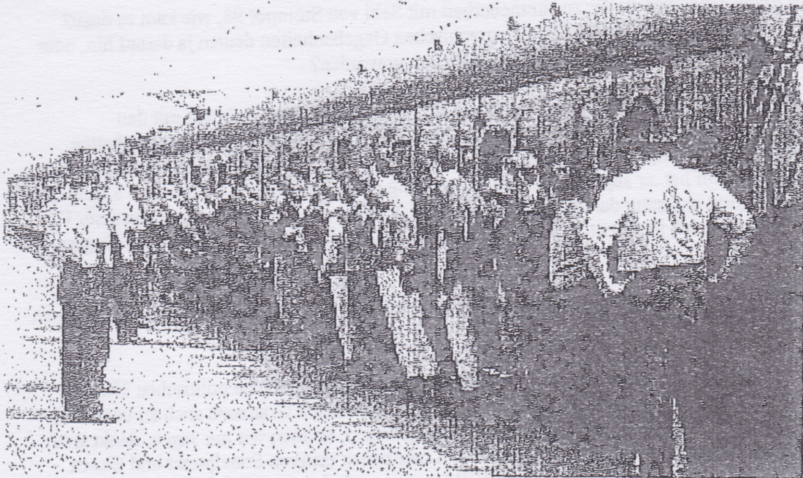
Ich will mich gar nicht lange aufhalten mit nem riesen Vorwort oder so etwas, sondern euch einfach nur kurz einen Einblick geben, wer [redacted] dat Dingen hier eigentlich verbrochen hat! Also Ich bin der Mark, [redacted] zarte 24Jährchen aufm Buckel und komme aus dem wunderschönen Ruhrpott, nämlich aus ESSEN! Ich spiele schon ewig mit dem Gedanken mein eigenes Zine zu machen und da ein Onlinezine nicht in frage kam, wurde es irrgendwann Zeit den Arsch rauf zu bekommen und was richtiges zu machen! Hat lange gedauert aber dafür steckt Herz drin auch wenn es vielleicht nicht danach aussieht!
Habt Spaß beim lesen. Prost!

An alle Labels, Bands, Fanzineschreiber usw. Wenn Ihr was zum reviewn habt oder bock auf nen Interview oder euch vorstelln wollt, unten findet ihr die passenden Adressen! Kontaktiert mich einfach:

Facebook.com/bootsnpagesfanzine
oder
bootsnpages@gmx.de

- Lob, Kritik oder sonstiges ist gern gesehen!
- Nich wundern wenn ihr einen Teil der Reviews schon im Working Class Skins Fanzine #16 gelesen habt, die waren von mir und habe ich hier noch mal untergebracht mangels neuen Materials!
- Wer Rechtschreib- und/oder Grammatikfehler findet, kann sie sich sonst wo hinstecken !

Inhaltsverzeichnis





Interview mit :

BnP: So Leute erstmal die wichtigste Frage: wer seid ihr und was macht ihr?

RR:Moin moin erstmal..wir sind Restrisiko aus Göttingen im schönen Südniedersachsen!!an dem Bass ist Max in gange, die Gitarren werden von Sascha und Atze bedient(Atze ist auch die 2. Stimme bei uns),Marvin an den Drums und ich (Fabi) am Gesang.

BnP: Seit wann gibt es euch?

RR:Uns gibt es seit nunmehr 1999 und denk dat wird die nächsten 100 jahre auch noch so bleiben.

BnP:Sagt mal kurz was zum neuen Album? Worum gehts ?

RR:Seit Sep.13 ist unser neues Album" Anno 99" auf dem Markt, welches bei KB Records erschienen ist, unsere Musik ist eine gute Mischung aus Punkrock und Oi! Textlich widmen wir uns den gesellschaftlichen Themen so wie auch zwischenmenschlichen Angelegenheiten wie Liebe, Tot und Hass.

BnP: Erzählt mal was zu der zusammenarbeit mit Sebi von Stomper 98, wie kam es dazu? Kennt man sich schon länger? Die Geographischen Gegebenheiten deuten ja darauf hin, oder ist er erst durch eure Musik auf euch aufmerksam geworden?

RR:Ich kenne Sebi schon länger, kommen ja aus der gleichen Stadt...als wir mit den Aufnahmen zu Anno 99 begonnen hatten und den Song "Standtpunkt" geschrieben hatten, wollten wir umbedingt 2 Gesänge da drin haben ,also hab ich Sebi angehauen und ihn gefragt ob er bock drauf hat..er sagte zu kam ohne den Song gehört zuhaben ins Studio wo Stomper auch aufnimmt und sang das Ding kurzerhand ein..top Arbeit ...ich selbst bin nen grosser Fan von Stomper da ich ihre Texte, die für mich 100% ehrlich sind und ihre Musik einfach gern mag !

BnP:Ich Schneide es nur ungern an, aber was sagt ihr zum Thema Grauzone? Ist ja leider noch in aller munde!

RR:wir haben seit der Gründung von Restrisiko noch nie irgendwelche politischen Themen aufgegriffen was auch so bleiben wird,dennoch geht das Thema Grauzone auch an uns nicht vorbei,kürzlich erst von OireSzene in diese Ecke gedrückt, können wir nur sagen, denkt was ihr wollt, dass geht uns kräftig am Arsch vorbei..wir haben unseren Standpunkt und diesen haben wir mehr als einmal erklärt...Punkt!!!!!Ansonsten sind wa ne lustige Truppe die ne menge Spass an Trinkspielen und Livemusik hat...hehehe

BnP: Wie ist die Szene in Göttingen überhaupt zu beurteilen? Eher groß oder doch überschaubar?

RR:Hör blos auf..ne Szene würd ich sagen gibt es nicht mehr in Göttingen...ok Antifa ist ganz gross aber dat wars auch..die Affen nehmen sich einfach alles raus...aber Oi! und Punk ist fast tot würd ich sagen..Studenten und Antifa soweit dat Auge reicht..hehehe dazu kommen die Hippsters...

BnP: Wie sehen die Pläne für die nähere Zukunft aus? Was kann man von Restrisiko 2014 erwarten?

RR:Puh...2014...am besten soviel Konzerte spielen wie es nur geht..nebenbei arbeiten wir schon wieder kräftig an neuen Songs...wir hoffen auf ne menge klasse Leute die wir weiterhin kennenlernen ...

BnP: So das wars dann auch schon! Vielen dank! Die letzten Zeilen gehören euch, nutzt sie für was Ihr wollt

RR:so ich werd nun erstmal ein Bier trinken gehen..cheers Fabi...ah Mark..dir besten dank für dieses Interview und deinem Interesse an Restrisiko...Ich hoffe man sieht sich bald mal...in diesen Sinne cheers.



Schaut auch auf der Seite der Jungs vorbei und natürlich bei Shows!!!

https://www.facebook.com/Restrisiko.Punkrock

Konzertbericht vom 17.01.2014 mit Saints & Sinners, Curb Stomp und Midnight Tattoo im Südrock Essen

Das jahr war noch ziemlich Jung, aber eine Echte Granate von Konzert stand bereits an und dann auch noch in meiner Heimatstadt. Im Vorfeld war bereits klar, dass das Konzert sehr voll würde, und so packte ich mir ein paar Bierchen für die Fahrt ein, klemmte die Frau unter die Arme und machte mich mit Bus und Bahn auf zur Location. Bis hier sah auch alles gut aus. Vor Ort hieß es dann, dass später nur etwa 70 Leute in dem kleinen Raum reingelassen werden, was bei weit über 100 angekündigten Gästen recht unangenehm werden könnte. Also an der Bar Bier geholt und den Eingang zum Konzertraum im Auge behalten. Als sich dann später als angekündigt endlich die Tore öffneten waren bereits ne Menge Leute eingetroffen und ein Gedrenge und geschubse begann, denn jeder wollte rein. Aber Glück gehabt,wir haben noch einen der begehrten Stempel bekommen. Andere, leider auch ein paar Kumpel von mir, hatten da weniger Glück. Pech gehabt. Wer zuerst kommt... usw. Die erste Band des Abends, nämlich MIDNIGHT TATTOO hab ich mir aber dennoch geklemmt. Als dann aber endlich meine guten Freunde von CURB STOMP anfingen, gabs kein halten mehr. Es wurde richtig voll, es wurde gesoffen, gepogt und mitgegröhlt was das Zeug hielt. Eine richtig gute Show von den Dortmundern. Ich schau sie mir einfach immer wieder gerne an. Als 3. und letzte Band betraten dann Saints & Sinners aus Prag die Bühne. Ohne Zweifel auch der Grund warum so viele Leute gekommen sind, denn der Laden war Jetzt brechend voll und verwandelte sich sofort in einen Hexenkessel. Absolut geile und ausgelassene Stimmung. Die Tschechen Haben ein gutes Set gespielt und dass das Mikro etwas rumgezickt hat, schien der Stimmung auch keinen Abbruch zu tun. Schweißgebadet gings dann nochmal aufn Bierchen an die Bar und dann auch Heim. Auch wenns das erste Konzert des Jahres für mich war, und schon einige jetzt hinter mir liegen, kann ich ohne zu übertreiben sagen, dass das ein Absolutes Konzert Highlight in 2014 für mich war. Es hat einfach riesig Spaß gemacht!





Curb Stomp haben sich 2012 gegründet und seitdem geben die 4 Jungs richtig Gas. Wer das ist? Macke am Gesang, Benne an der Klampfe, Kombi am Bass und Simon am Schlagzeug. Dieses vielversprechende Quartett kommt aus dem wunderschönen Ruhrpott, genauer gesagt aus Dortmund. Gespielt wird deutschsprachiger Oi!-Punk mit hohen Wiedererkennungswert. Ein Jahr hat es nur gedauert, bis die smarten Skins schon Ihre erste 5-Track-CD und 7" Vinyl in kompletter Eigenarbeit rausgebracht haben. Die noch recht junge Band ist auch live ziemlich umtriebig, auch über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus: Diverse Konzerte, u.a. auch mit international bekannten Bands wie z.B. Mr. Symarip, Saints & Sinners, Evil Conduct, Lions Law...., haben Sie bereits gespielt.
Ein schönes Video zu Ihrem Song "Ruhrpott Skinheads" haben die Jungs auch im Kasten (Youtube).Hiermit rate ich jedem, der auf melodische, ausgereifte Oi!- Musik im Stile der 90er Steht, Ihre Musik anzuhören und erst recht eines Ihrer Konzerte zu besuchen. Es lohnt sich!

für Konzerte und Infos -
www.facebook.com/curbstompdortmund
für Musik und Merchandise -
http://curbstompdortmund.bandcamp.com

etwas zu beenden, wenn eine Sache komplett aus dem Ruder gelaufen ist. Die Leute, die mir dort irgendetwas unterstellen wollen, möchten sich also bitte informieren, wenn sie ernstgenommen und nicht als selbst ziemlich „nazi-mäßig" in ihren Vorverurteilungen und Denunzierungen gesehen werden wollen.

BnP: Habt Ihr durch dieses Thema schwierigkeiten Auftritte zu bekommen?

Markus:Die einzigen wirklichen Probleme, bezogen auf Auftritte, die wir hatten waren weil wir auf KB Records waren und wegen einiger Personen bzw. Bands, die auf diesem Label tätig sind. Diese Sachen rennen uns teilweise noch hinterher, obwohl wir genau deswegen seit (Interview: Stand 2014) über 3 Jahren dort weg sind. Wir als einzelne Bandmitglieder, wie auch ich persönlich, haben aufgrund einiger Entwicklungen bei KB dort komplett die Reißleine gezogen und Kontakte abgebrochen, wobei dabei auch die „böse Politik", mit der „niemand etwas zu tun haben will" eine Rolle gespielt hat.

BnP: Bevor wir zu deinem Zine kommen, erzähl doch mal kurz, was für die 7er Jungs 2014 ansteht. Konzerte, Tour, Platten.... was erwartet Uns?

Markus: Das Jahr hat für uns gut angefangen mit der aktuellen EP „Skinhead Drinking Time". Des weiteren wird eine Split Ep mit Vortex in Kürze folgen. Ansonsten haben wir eine Menge Ideen, die wir so schnell wie möglich umsetzen wollen, ein neues Album ist damit ebenfalls gemeint.

BnP: So Thema Bezirk 7: Seit wann Gibt es dein Fanzine?

Markus: Das Fanzine wurde in den auslaufenden 90ern gegründet.

BnP: Wie Oft erscheint es?

Markus: Derzeit erscheint es leider aus Zeitgründen nicht mehr auf Papier, sondern ist im Netz zu verfolgen unter www.505crew.de. Mir fehlt einfach derzeit leider die Zeit das Heft im Printformat zu machen, was Schade ist. Für mich haben Fanzines immer auf Papier gehört.

BnP: Was ist der Antrieb im digitalen Zeitalter noch ein Print Heft zu machen?

Markus: Ich hoffe immer noch der gleiche, wie er es schon im analogen Zeitalter war: Überzeugung und Liebe zur Sache!

BnP: Wie viele Leute schreiben mit? Oder machst du alles alleine?

Markus: Ich habe das Heft zum Großteil alleine gemacht, was auch einer der Gründe war wieso es so zeitraubend war. Hinzu kam noch, dass ich immer mit dem Inhalt zufrieden sein wollte, was ebenfalls eine weitere Hürde darstellte.

BnP: Was meinst du? Wie wichtig sind Heute noch Fanzines für die Szene? Man bekommt ja leichter und vorallem schneller alles übers Internet.

Markus: Und genau das ist doch das Problem. Vergleichst Du die Szene mit der von vor 10, 20, 30 oder 40 Jahren (einige U-20 Glatzen werden ja nicht müde stetig den „*Spirit of 69*" zu zitieren, sie müssen darüber also ganz genau bescheid wissen), dann kannst Du nicht leugnen, dass sich gerade durch das Internet

einige Dinge entwickelt haben, die zumindest recht zweifelhaft erscheinen und im Zuge des Internets mitaufgekommen sind. „Früher" haben sich z.B. die Leute mit der Szene identifiziert und eben diese Identifikation darüber gefunden, dass sie sich aus einem Interesse heraus mit etwas auseinandergesetzt haben. Dieses auseinandersetzen findet heute bei einigen kaum noch statt. So fehlt auch teilweise ein komplettes Verständnis für die eigene Subkultur, ihre Wurzeln und ihre Identität. Was manchmal dafür zu sehen ist, ist der totale Matsch an Desinformation, in die virtuelle Welt gerotzt und so falsch & tragikomisch wie nur möglich gebündelt von einigen Vollidioten, die nie jemandem zur Last gefallen wären, wenn es z.B. das Internet nicht gegeben hätte. Da werden ganze Lebenslügen inszeniert und von 30 Jahren Skinhead oder am Besten noch länger gequatscht/ ein musikalisches Verständnis herrscht von hier bis zur Tapete/ die eigenen Wurzeln reichen bei einigen gerade zu irgendwelchen Karnevalsbands auf einem „Deutschrock" Festival, weil da mal einer was von *„den Skins und den Oi's"* erzählt hat/ andere halten sich mit knapp 20 für die wahren Vertreter von 69/ mit einer Träne der Ergriffenheit wird beherzt *„England belongs to me"* mitgeschrieen, wobei der eigenen Hurra-Patriotismus höchstens für die temporäre Teilname der Nationalelf bei der aktuellen EM/WM taugt und das aktuelle *„Scheiss auf Extremismus jeder art –wir sind Skinhätts"* Rechtfertigungsposting dann noch mit `nem RAC Song von YouTube untermauert bzw. die eigene Dummheit nach bestem Gewissen feil geboten wird. *„Schneller, umsonst"* sind auch Dinge, die Bands und Labels treffen, Stichwort illegale Downloads. Es ist für manche gar kein Problem sich zwar Klamotten für ein paar hundert oder gar tausend Euro zum „verkleiden" zu KAUFEN, die Musik, die allerdings von der EIGENEN Szene und Leuten aus der EIGENEN Subkultur gemacht/veröffentlicht wird (in den meisten Fällen eben auch genau FÜR diese Art von Subkultur), die wird einfach GESTOHLEN, weil 10 Euro für `ne CD zu teuer sind.. Entsprechende Leute haben natürlich auf der anderen Seite gar kein Problem damit vehement von „Szene" und „Way of Life" zu quatschen. Es gibt Bands und Labels die investieren teilweise eine ganze Menge Geld & Energie, um zu so einer Veröffentlichung zu kommen, die dann einigen Leuten nicht mal `nen 10er wert ist.. der billigste Gitarrensaitensatz, der zur Aufnahme so einer CD taugt, kostet ca. 7 Euro, das nur mal zur Minimalverdeutlichung der Kosten am 10 Euro Beispiel.. die Zeit und Arbeit, die hinter so etwas steht, wenn sich eine Band wirklich Mühe gibt gar nicht eingerechnet..

Will diese Szene wieder an Qualität gewinnen und auch an einem Selbstverständnis der oft zitierten Elitesse interessiert sein, dann sollte in einigen diesen Dingen vielleicht entsprechend umgedacht werden. Das Internet gibt nicht nur einer ganzen Menge Hetzern die Möglichkeit Unruhe zu stiften, sondern verleiht auch einem ganzen Haufen Leuten ein Sprachrohr, die sich besser nicht

äußern und schlimmsten Falle damit sogar noch der „eigenen" Szene schaden sollten.

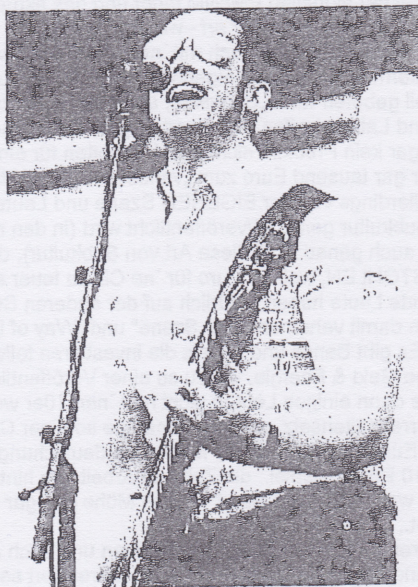
BnP: Hastz du als erfahrener Fanzineschreiber noch einen Tipp für nen Nachwuschsschreiberling?

Markus: Sein eigenes Ding machen! Es ist egal wem Dein Heft am Ende gefällt. Ob das Ein anderer Zinemacher, Labelmensch, Kollege oder sonst wer Scheisse findet. Wenn DU der Meinung bist, dass Du DEINE Sache durchziehst und das für Dich OK geht, dann solltest Du das tun. Einen Standpunkt haben und zu diesem stehen, zur Not auch mit ihm fallen, dass ist das was ich mir von Fanzines wünsche, anstatt am Ende in einem gleichgeschalteten Szenemolloch mitzumachen.

Man muss nicht immer EINE Meinung haben- aber man sollte eine Meinung haben.

BnP: Vielen Dank fürs Interview, willst du zum schluss noch was loswerden?

Markus: Wenn Du mich noch mal Kölner nennst kracht's.



Interview: High Society



BnP: Hey Jungs, danke das Ihr euch Zeit genommen habt. Fangen wir klassisch an indem ihr euch kurz vorstellt.

HS:Wir sind High Society aus Dresden und uns gibt es schon seit 2006. Angefangen haben wir mit deutschsprachigen Oi!-Punk. Im Laufe der Zeit gab es dann ein paar Besetzungswechsel und auch unsere Musik hat sich seit 2006 entsprechend geändert. Nachdem wir 2007 eine Split-CD rausgebracht hatten mit ausschließlich deutschsprachigen Songs, gab es eine Weile keinen neuen Output von uns. Erst 2012 folgte dann die 7" "Burning Streets". Die 7" beinhaltet sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Songs und ist wie so eine Art "Hyprid" aus alten und neuen High Society Songs. Im Jahr 2013 folgte dann noch eine Promo-CD mit weiteren neuen Material. Insgesamt sind wir zu Fünft Andy (Gitarre), Sebastian (Bass), Markus (Schlagzeug), Arny (Gitarre) und ich (Gesang).

BnP: Wer ist bei euch für die Texte verantwortlich und wieso habt ihr euch dazu entschieden englisch zu singen?

HS:Die meisten der neuen Texte seit 2013 sind von Andy und mir. Einen Großteil der älteren Texte hatte noch unser alter Gitarrist Sylvio geschrieben. Wie oben erwähnt, hatten wir nicht schon immer englische Texte, sondern haben mit deutschsprachigen angefangen. Ich denke der Grund warum wir jetzt fast nur noch englische Texte haben liegt einfach darin, dass wir im Laufe der Jahre selbst immer mehr englischsprachige Musik angehört haben. Dennoch haben wir uns vorgenommen auch bei neuen Songs immer wieder mal einen deutschsprachigen Text mit einzustreuen. Ich persönlich finde es immer gut, wenn eine Band welche nicht Englisch als Muttersprache hat, auch den einen oder anderen Song in der eigenen Landessprache hat.

BnP: Ihr kommt ja aus dem Osten, korrigiere mich wenn ich falsch liege aber ich hatte immer das Gefühl, dass dort viel mehr dieses "unity"- Gefühl herrscht zwischen den unterschiedlichen Subkulturen. Hier im Westen kommt es mir so vor, als ist man doch lieber unter sich. Wie seht ihr das? Und was haltet ihr von "Punx und Skins united" ?

HS:Ja, wir kommen aus dem Osten und mit Dresden sogar aus dem tiefsten Osten. Ob es hier mehr Unity wie im Westen gibt lässt sich schwer einschätzen. Wenn wir im Westen spielen sind im Publikum meist auch Skins und Punx anwesend, genauso wie im Osten. Aber das kommt wahrscheinlich auch darauf an wo man spielt, mit dem Ruhrgebiet haben wir aber bis jetzt immer gute Erfahrungen gemacht!

Was halten wir von "Punx und Skins United"? Ich glaube die Frage hat mir schon ewig keiner mehr gestellt. Aber wenn ich so darüber nachdenke ist das wahrscheinlich so, da Unity bei uns ganz normaler Alltag ist und sich deshalb keiner mehr darüber Gedanken macht. Was ja auch gut so ist! Ich erinnere mich aber noch an Zeiten in Dresden, als das ganze etwas komplizierter war und es gengenüber allem was mit "Oi!" zu tun hatte viele Vorurteile gab. In

dieser Zeit war der "Unity"-Gedanke schon sehr wichtig, da man sich ja gegen diese Vorurteile wehren musste.

<u>BnP: Mit wem habt ihr schon die Bühne teilen dürfen, und mit wem wollt ihr unbedingt mal zusammen spielen?</u>

HS:Ich denke alle Bands fallen mir jetzt nicht ein, aber ich kann dir ja mal ein paar Highlights nennen. "Krum Bums", "Obtrusive", "Casualities" waren z.B. ein Highlight für mich, da ich die Bands selber gern höre. Was dieses und letztes Jahr angeht, waren es "Brassknuckle Boys" und "Bishops Green". Was auch unvergessen bleibt, ist unsere erste Tour mit "Harrington Saints", das war echt eine coole Zeit, besonders hervorzuheben war da ein Konzert mit "Pöbel & Gesocks" zum Männertag in Lübeck. Bei der Mischung "Pöbel & Gesocks" + Männertag kann man sich ja vorstellen wie das war!
Mit wem wir gern noch zusammenspielen würden, ist schwer zu beantworten, es gibt so viele gute Bands! Aber ich kann dir sagen das wir gern mit Bands zusammen spielen mit den wir schon paarmal die Bühne geteilt haben, wie Oldfashioned Ideas, Cheap Stuff, City Saints, Punkroiber, Blutiger Osten oder gleich bei dir um die Ecke Curb Stomp!

<u>BnP: Ihr habt ja musikalisch schon ein bisschen was rausgebracht. Ist für 2014 noch was geplant? Album, Split oder so?</u>

HS:Für 2014 sind noch 2 Split-EPs geplant. Eine soll im Frühjahr 2014 erscheinen. Hier teilen wir uns die 7" mit unseren schwedischen Freunden von Oldfashioned Ideas. Ende des Jahres soll es dann noch einen Split mit unseren Proberaumnachbarn Cheap Stuff geben. Ansonsten schreiben wir gerade fleißig neue Songs und hoffen das wir irgendwann genügend gute Songs zusammen haben, um ein Album zu veröffentlichen.

<u>BnP: Wie siehts aus mit mit Konzerten? Habt Ihr was geplant? Vieleicht sogar ne Tour oder so?</u>

HS:Konzerte stehen noch einige an dieses Jahr und es kommen hoffentlich auch noch paar hinzu. Wenn ihr Interesse habt einfach bei uns melden. Die meisten Konzerte sind im Osten, im August spielen wir in Schweden und im Oktober wollen wir auch nochmal im Ruhrgebiet spielen. Eine Tour ist für dieses Jahr nicht geplant, da wir uns aktuell mehr auf das Schreiben neuer Songs konzentrieren wollen. 2015 wollen wir aber wieder auf Tour gehen.

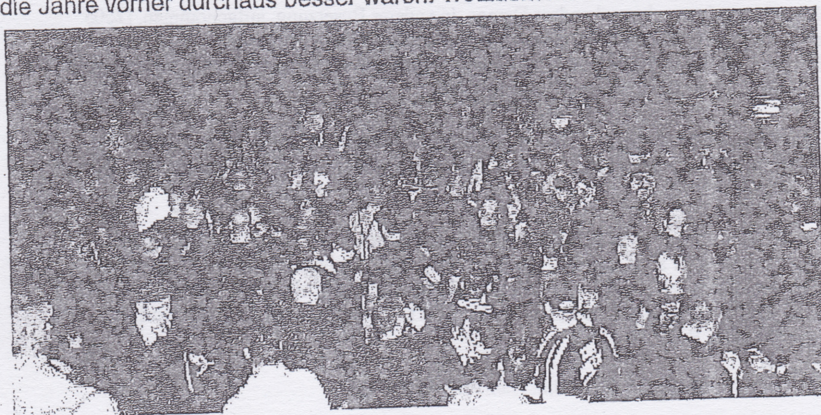
<u>BnP: Vielen Dank fürs Interview! Noch abschließende Worte, etwas das Ihr unbedingt los werden wollt?</u>

HS:Wir danken dir für das Interview und wünschen viel Erfolg mit dem Fanzine! Es ist schön zu sehen, dass es Leute gibt die heute noch das Interesse haben ein neues Print-Fanzine auf die Beine zu stellen. Generell möchten wir allen danken die Konzerte organisieren, Konzerte besuchen, inBands spielen, Labels betreiben, Fanzines schreiben usw. und damit die ganze Szene am Leben halten und gestalten!



SON OF A BASTARD - FESTIVAL 2014
OBERHAUSEN TAG 2 (01.03.2014)

Wie jedes Jahr habe ich mir den ersten Tag geklemmt, weil Bandmäßig nicht wirklich was dabei war. Dafür habe Ich den zweiten Tag traditionell genutzt um alte und neue Gesichter zu sehen und die ein oder andere Band abzufeiern! Aber von vorne: Es ist Samstag früher Mittag, Ich pack die Frau und das ein oder andere Bierchen ein und mache mich auf den Weg nach Oberhausen. Die Zugfahrt verlief gesittet und am OB Bahnhof angekommen trifft man schon einige Glatzen und man macht sich gemeinsam auf den Weg zur Turbinenhalle. Eigentlich wollte ich schon zu CONTROL da sein, aber da bekomme ich nur die letzten beiden Songs mit. Also Bier besorgt und auf die nächste Band gewartet. HOUNDS & HARLOTS sollten es sein und die waren mal richtig geil. Schade das sie nur ne halbe Stunde Spielzeit hatten und die Halle noch so leer war um 16Uhr. Danach war erstmal einige Zeit Bandmäßig nix relevantes und so zogen wir mit ein paar Freunden zum nahegelegenden Dönerimbiss und besorgten ein paar Bier, denn das war dort billiger und schmeckte auch besser. Nach dem wir uns einige Zeit unterhalten hatten, gingen wir nach 3 Bands wieder zur Halle zurück, denn da sollten bald GIMP FIST spielen. Vorher noch ein weilchen mit Andi vom Working Class Skins Fanzine gesprochen und anderen Freunden und somit den Anfang von Gimp Fist verpasst. Naja wat solls. Also den rest angesehn, nochmal Bier geholt und dann war EVIL CONDUCT drann. Für mich eindeutig die beste Show an diesem trüben Samstag. Aber die Holländer sind immer gut, egal wie oft ich die nun schon gesehn habe. Die nachfolgende Ska Band nochmal genutzt um beim Bierchen mit Freunden zu quatschen. Eigentlich wollte ich ja GUMBLES und VOLXSTURM ja noch sehn, aber außer ein paar Lieder von den Gumbles, hab ich davon nicht mehr viel mitbekommen. Bin dann mittendrinn doch nach Hause gefahren. Fazit: war mal wieder ein sehr schönes Fest mit guten Freunden auch wenn die Jahre vorher durchaus besser waren. Trotzdem nächstes Jahr wieder!



Interview mit den räudigen Hamburgern von:



BnP: Moin, Moin nach Hamburg! Wie wäre es wenn Ihr euch einfach mal den Lesern vorstellt!

IVV:Moin moin. Wir sind IN VINO VERITAS. Das Quartett besteht aus Simon und Klimper an den Gitarren, Al trommelt und dreht Kippen und Ladde ist Sänger und Basser. Die Gitarren unterstützen ihn gesanglich. Wie du schon verraten hast, sind wir in Hamburg tu Hus.

BnP: Wie Lang gibts euere Kapelle denn schon?

IVV:Gegründet wurde I.V.V. im April 2005. Seit 2 Jahren spielen wir im jetzigen Line Up, welches auch das musikalisch beste ist.

BnP: Das sind ja schon einige Jährchen! Kommen wir direkt auf euer Demo zu sprechen. Ist es das erste mal das Ihr was aufgenommen habt?

IVV:Nein. Es wurden noch zwei andere Demos, in anderer Besetzung, aufgenommen. (2005 Morituri te Salutant und 2008 Wein schenkt Freude). Das aktuelle Werk heißt RÄUDIGES HAMBURG. Von dieser Scheibe werden wir drei Songs neu aufnehmen und auf Vinyl pressen. Klabautermann Records hat diesen Deal ermöglicht.

BnP:Dann ist die Frage ob bald ne EP oder LP folgt ja schon beantwortet haha. Bleiben wir einfach bei der "Räudiges Hamburg". Erzählt mal kurz was zum gleichnamigen Song der auch der Opener ist!

IVV:Wie der Titel schon vermuten läßt handelt das Liedchen über unsere Stadt Hamburg. Eigentlich erzählt es dir alles negative der Stadt. Wie räudig, schmutzig und schäbig diese Stadt sein kann. Dennoch kommt man hier nicht mehr weg und kurz gehalten ist es eben doch die schönste Stadt der Welt. Mit dem besten Bier und bellenden Katzen. Gespielt wird die Strophe in Standard E / C / G / D

BnP: Also eine Art Hassliebe die Ihr mit Hamburg verbindet?

IVV:Wenn man das so sehen möchte ja. Man sollte einige Lieder von uns mit einer Portion Ironie sehen, hören und verstehen. Wiederrum sind einige Passagen schon sehr ernst gemeint. Vor zehn, zwölf Jahren stank der Kiez eben noch nicht nach Pisse.

BnP: Ich denke ich liege richtig wenn ich sage "bleiben wir bei Hamburg" und auf euren Song SKORBUT zu sprechen komme! Liege ich recht in der Annahme, dass es sich hierbei um eine Liebeserklärung an euren Lieblingsladen/Lieblingskneipe handelt? Kenn mich in der Hansestadt leider Null aus aber sollte Ich richtig liegen, dann erzähl mal was zum Song und zum Laden.

IVV:Ja du liegst richtig. Das ist unsere Stammkaschemme. Ein Punkrock-Schuppen in einem dunklen Keller in der Hopfenstraße 34. Sehr geiler Laden mit Bier ab 1,90 und Pfeffi für einen lumpigen Euro. Das Lied beschreibt erst die Seefahrerkrankheit Skorbut und dann das Kneipensterben durch die Stadt. Das Skorbut hat drauf geschissen und den Laden eben kurzerhand wo anders wieder aufgemacht. Man kann dort allerhand erleben. Deutschpunk-Cocktail-Abend, Krönung der Korn-Königin, Livesachen, und und und. Übrigens spielen wir dort am 05.09.14

BnP: Gut, Gut bleiben wir noch ein letztes mal bei der Demo. Darauf ist ein Song zu finden namens HOMO SAPIEN HORAE. Ich muss sagen das ist von der Scheibe mein absoluter Favorit, und sicherlich eines der besten Lieder die ich jeh zu der Clockwork Orange Thematik gehört habe. Was steckt dahinter? Lieder in die richtung gibts ja massig in der Szene auch wenn vieles murks ist. Wie kamt ihr auf die Idee?

IVV:Eigentlich wollte ich immer schon ein Lied schreiben, welches diese Thematik beinhaltet, aber gleichzeitig auch nicht wie alle anderen Machwerke klingt. Da kam mir die Idee das Ding auf Nadsat zu singen. Dann lag der Song ewig in der Schublade bis Simon irgendwann, die zu Anfang sehr verwirrenden, Riffs vorlegte. Wir haben dann etwas gefeilt und Simon hatte auch noch die geniale Idee dieses Intro vor zu setzen. Das war dann der letzten Schliff. Für mich persönlich eines unserer Lieblingslieder.

BnP: Damit zur Finalen Frage, dass Demo betreffend: Wo bekommen die neugierigen Massen, die es jetzt sicherlich geben wird das Ding her?

IVV:Auf Konzerten verschenken wir die Scheiben. Sonnst kann man uns auch einfach anschreiben. www.facebook.com/ivvhamburg oder www.hamburger-haerte.de (Das zusenden kann allerdings ein wenig dauern, wie du selbst gemerkt hast. Ist halt alles Do it yourself.)

BnP: Ja allerdings, dass habe ich schon gemerkt hehe! Ich weiß das Jahr ist noch recht jungfräulich, aber was habt Ihr denn auf der to-do Liste bandmäßig?

IVV:Erst nehmen wir die EP auf, spielen ein paar Konzerte (Infos dazu immer aktuell auf unserer Facekick-Seite) und sind natürlich dabei neue Songs zu schreiben. Zechbart, Man kann es nicht oder ein Song für den es noch keinen Titel gibt werden großartig. Vielleicht ist Klabautermann Records auch bereit mit uns eine ganze LP aufzunehmen. Wer noch Gigs für uns hat, kann sich gerne an melden. Ansonsten machen wir einfach weiter.

BnP: kommen wir auch mal langsam zum Ende! Es war mir eine Ehre! Jetzt Ihr, noch letzte worte?

IVV:Hab dank für das Gespräch. Des weiteren grüßen wir alle, die es verdient haben. Natürlich auch ein freundliches Hallo an Kritiker, Feinde, Besserwisser und Steine-in-den-Weg-leger. Ansonsten kommt auf unsere Konzerte, bleibt sauber und entspannt euch, alle mal ein bißchen. In diesem Sinne.. IN VINO VERITAS

Reviews

The Offenders- Generation Nowhere

Das Jahr ist erst wenige Wochen alt und schon ne ganze Reihe spitzen Platten sind auf dem Markt. Dieses zähle ich definitiv dazu. 13 neue, absolut tanzbare Ska Stücke,die die Italiener hier raushauen, kaum 2 Jahre nach Ihren letzten Album! Wie immer sehr eingängig aber Langeweile kommt ganz sicher nicht auf. Wer die Offenders mag sollte zugreifen, und wer sie nich kennt und mit Bands wie Madness oder Specials (mit ein wenig Punk) was anfangen kann, sollte sie zumindest antesten!

Restrisiko – anno '99

Wie der Titel schon sagt, gibts die Band schon seit 15 Jahren, aber das Album klingt trotzdem noch so hungrig, wild und unverbraucht, als gäbe es die Band erst seit kurzem. 10 Stücke beinhaltet die Scheibe, die weder platt sind, noch irgendwelches parolengedräsche oder sonstigen schwachsinn beinhalten! Gesungen wird in deutsch, mit Ausnahme des letzten Songs "City of Violence". Das Booklet enthält auch alle Texte, so dass mitsingen kein Problem darstellen sollte. Das Highlight ist sicherlich das Lied "Standpunkt" indem kein geringerer als Sebi von STOMPER 98 mitsingt und der klingt hier mal richtig rotzig! Geil! Alles in allem ne runde Sache von den 5 Typen aus Göttingen! TIPP!

Trust Fanzine # 164

Am Bahnhofskiosk hol ich mir in sehr unregelmäßigen Abständen mal ne Ausgabe des TRUST. Wirklich interessantes ist da selten für mich bei, diesmal wars nicht anders! 2,50 is für das Teil durchaus nen fairer Preis und für die HC-Fraktion ist es vermutlich Pflichtlektüre, aber wie gesagt,für mich ist kaum was dabei. Einzig die unglaubliche Masse an Reviews lässt mich jedes mal staunen, und der ein oder andere Tipp lässt sich in der Flut an Kritiken durchaus finden! Ab und an nicht verkehrt aber regelmäßiger Leser werd ich sicher nicht!

Plastic Bomb #86

Früher habe ich die Bombe fast regelmäßig gelesen, mittlerweile nur noch selten. Als ich sie diesmal in den Händen hielt, beschloß ich sie mir zu kaufen. Sehr seltsame Mischung, Egotronic, Broilers, Hass, Jennifer Rostock, Hard Skin!!! und Smegma!! und, und, und! naja wieso nich, könnte interessant werden. Das Interview mit Smegma war ganz Interessant, Hard Skin leider echt kurz und alles andere als informativ, dafür aber sehr lustig. Das Hass Interview war sehr ausführlich und hat mir sehr gefalln, feier die Band einfach. Sonst wie immer viel Politik und Bands die nur kostbare Seiten verschwenden! Positiv zu bewerten is aber durchaus das Interview mit der Chinesischen Streetpunkband Gum Bleed, nich wegen der Musik, sondern weil man einen kleinen Einblick bekommt über die Szene in China. Für ne PB-Ausgabe ausnahmsweise recht lesenswert, hoffe nächste Ausgabe ist ähnlich gut.

Plastic Bomb Sampler #86

Meist ist die CD-Beilage ähnlich gut bzw. Schlecht wie das Heft selbst. In diesem Fall hätte ich mir gewünscht sie wäre genauso gut. Naja man kann halt nicht alles haben. Das ein oder andere Stück ist ganz gut aber als ganzes gesehn ist das nix...wie immer!

Phoenix City Allstars – Skatisfaction

Ska meets Rolling Stones. Absolut geiles Tribut an dem nicht nur Fans der Stones Spaß haben sollten. Das Highlight der Scheibe ist für mich "Satisfaction" mit Freddy Notes am Gesang. Insgesamt 10 Stücke (Teilweise Instrumental) und ein sehr gelungenes Cover Artwork!

Pascow – Diene der Party

Neues aus dem Hause Pascow. Wie gewohnt schnell, direkt und hart. 15 mal ehrlicher deutschsprachiger Punkrock! Definitiv eines ihrer besten Alben, welches man sich ruhig öfter anhören kann!

Curb Stomp – Ruhrpott Skinheads EP

Die 4 smarten Jungs aus Dortmund liefern hier ihre erste EP ab. Geboten wird 4 mal (auf der CD ist noch ein extra Song „so viele") astreiner Oi-Punk, der die Szenetypischen Themen behandelt wie z.B das Trinken und den Way of Life aber dabei keinesfalls stumpf oder wie ein Abklatsch von irgendwas klingt. Die noch recht junge Band hat ihren ganz eigenen Sound, was mit Sicherheit auch Sänger Macke zu verdanken ist, der wirklich ne Stimme mit wiedererkennungswert hat. Anspieltipps sind für mich „Lebensweg" und die Ballade „Brückstraßenromantik". Wenn die Jungs so weiter machen, werden sie nicht lange brauchen um zu den ganz großen im deutschsprachigen Oi! zu gehören. Die Scheibe ist limitiert und d.i.y! Absolute Kaufempfehlung!!!

Johnny Rioux – Cowboi!

Auf dieser Platte werden Oi! Klassiker in Countryform dargeboten und die Palette reicht von 4skins (A.C.A.B) über Sham69 (if the kids are united) bis Cockney Rejects (Oi!, Oi!, Oi!). Ich weiß nicht worans liegt aber diese Platte is totaler Schrott! Normalerweise mag ich Country und die Lieder die hier gecovert werden mag ich im Originalen auch., aber die Mischung dieser Genres passt vorn und hinten nicht kann aber auch am Sänger liegen oder sonst was! War ne nette Idee aber mehr auch nicht!

Oi!Sturm Asozial – Im Delirium

Noch sone Band mit grauenhaften Namen. Der Name ist scheinbar Programm, nach dem Grotten-Intro das vermutlich lustig sein sollte scheppert einen Rumpel Oi! entgegen mit einer Stimme die mich irrgendwie an die Krawallbrüder erinnert. Also für mich ist es nichts, aber ich kann mir vorstellen das dem einen oder anderen die 13 Stücke sicherlich gefallen könnten.

Perkele – A way out

Meine Erwartungshaltung aufs neue Album der 3 Schweden hielt sich nach dem letzten Album "Forever" zwar stark in Grenzen, aber umso überraschter war Ich als ich das Ergebnis von A WAY OUT zu hören bekam! Perkele haben zu alter Form zurück gefunden wies Scheint! Der Sound klingt härter und ungeschliffener und so mag ich die Jungs, denn so klangen sie als ich sie zum ersten mal gehört hab und so hab ich sie lieben gelernt! 10 mal fetter Bootboy Sound aus Göteburg bei den man ohne groß zu überlegen zugreifen kann! Anspieltipps „Dancing Boots", „He loves Violence" & "Side by side" aber, ansich ist es durch die Bank ein gutes Album!

Barra Brava – 4 Esquinas

Ja was ist das denn? 9 Songs davon 8 guter SKA und ein echt geiler Oi! Song („por siempre la barra cantara"). Ne ausgewogendere Mischung hätte ich auch nicht schlecht gefunden so 50/50 da die Band beides sehr gut zu beherrschen scheint! Da ich überhaupt kein spanisch spreche konnte ich nichts über die Band in Erfahrung bringen, außer das sie wohl aus Mexiko kommt. Gibt's davon noch mehr? Neben dem Oi! Lied hat mich besonders die spanische Version von „monkey men" überzeugt! Aber auch das sehr oldschool klingende Instrumentalstück „te vas a acordar" ist echt gut! Ich rate zumindest mal reinzuhören.

7er Jungs – Skinhead drinking time EP
2 Neue Oi! Kracher hauen die Jungs aus 505 Hier raus + ein Cover (also 3 Songs sind drauf), Gesungen wird in englisch und im typischen 7er Jungs style. Rau, hart und ungeschliefen gehen die Porzer hier zu Werke. Und mit dem Titeldreck is der Band eine richtig fette Skinhead Hymne gelungen. Limitiert ist das Ding auf 500 Stück! Schönes Teil!

V.A Oi! Ain't dead 2
Noch ne Compilation die Oi! Combos rund um den Globus vereint. Diesmal nur 4 Bands aber mit je 2 Tracks! Und Auch hier absolut geniale Bands LIONS LAW, RAZORCUT, BISHOPS GREEN UND RAZORBLADE! Tolle Scheibe!

Hass – kacktus
Hass sind zurück. Aber jeder der nicht hinterm Mond lebt, hat es vermutlich ohnehin schon mitbekommen. Verändert hat sich offenbar auch nicht viel. Die Altpunker Klingen genauso wie Ich sie in Erinnerung hatte. 15 mal Pogotauglicher 80's Deutschpunk der die Scheiße ohne großes drum herum beim Namen nennt, aber auch ohne stupfes Parolengedresche auskommt. Das einzige was ich mich beim hören frage: Warum erst Jetzt?

Kein Hass Da – Hirntraffo
Als der selbsternannte "Meister des Chaos", Karl Nagel auf seiner Internetseite ankündigte, dass er das gesamte Album seiner Band, Kein Hass Da ,für 48Stunden zum kostenlosen Download anbietet, musste ich zuschlagen. Für Umsonst kann man ja nicht viel falsch machen dachte ich mir. Denkste. Satte 29 Songs sind drauf, aber für mich ist das nichts. Könnte daran liegen das ich die BAD BRAINS nicht mag, deren Lieder hier eingedeutscht wurden und vom Ex- Kanzlerkandidaten der APPD runtergesungen werden. Obs was für Fans der Bad Brains ist? Das kann ich nicht wirklich beurteilen, aber ich denke wer sie gar nicht mag, wird auch hiermit nichts anfangen können.

V.A - Skins & Punx action Tour vol.2
Sampler mit 17 Songs diverser Punk und Skinhead Bands. Fürn fairen preis von 3 Euro bekommt man hier ne bunte Mischung an Bands geboten. Die einen besser die anderen schlechter (Geschmackssache halt), aber alles in allem ne runde sache!

Jan Off – Fallobst in meinem Beautycase
Ein Meister der Schund- , Trash,- und Punkliteratur, rotzt hier die gesammelten Texte seiner "Wachkomapatieneten" -Reihe raus. Auf 200 Stück limitiert enthält dieses im A5 Punkrock-Zine gehaltene Werk alle Texte der Reihe von 2007 bis 2012. Amüsante und zum Teil echt geniale Texte wurden hier nocheinmal auf Papier gebannt. Absolut empfehlenswert. Und wer keines der 200 Exemplare mehr ergattern kann, dem rate ich einfach sich eines seiner zahlreichen Bücher zu Gemüte zu führen! Erstklassige Unterhaltung ist in jedem Fall garantiert.

V.A.– Oi! This is Streetpunk vol.4
Runde 4 der Oi!-Samplerreihe, die Bands aus aller Herren Länder vereint. 14 Songs von 14 Bands! Heißes Teil, mit ein paar der derzeit besten Bands aus dem Bereich! u.a drauf sind Bishops Green, Evil Conduct, Lions Law, Last Seen Laughing, Last Resort (exklusiver Track)...und und und! Sehr geiles Teil!

Kombat Ants – Ruck n Oi!
Hier haben wir das Debüt der Schwedenskins von KOMBAT ANTS das mal richtig gut geworden ist! 15 Songs die nach alter schwedischer Schule klingen, einzig die Coverversion von Skinheadgirl halte Ich nicht für sonderlich gelungen aber dafür sind die restlichen Songs große-Klasse! Besonders gefallen hat mir „1.3.1.2", „Skinheads `till we die" und „footprint in yer face"! wie gesacht klasse Scheibe!

Last Resort – This is my England!
Skinhead Anthems III CD

Eigendlich muss man zu Last Resort nich viel sagen. Jeder kennt sie bzw. sollte sie kennen. Und mit „This is" my England" finde ich ist ihnen nicht nur eines ihrer besten Alben gelungen sondern auch eines der besten in 2003! 13 mal druckvoller Singalong Oi! aus UK der beweist das die alten Herren es immer noch voll drauf haben! Muss man einfach mögen!

V/A Cashing In On Christmas vol. 5

Punk-, Oi!-....etc Songs und Compilations zum Thema Weihnachten gibts ja reichlich und die meisten sind meiner Meinung nach auch sehr bescheiden, aber dieser Sampler bringt einen doch schon in leichte „Weihnachtsstimmung". OK das liegt vermutlich an den guten Bands, ist nämlich ein hochkarätiges Lineup vertreten! Von LIONS LAW über ON THE JOB bis hin zu EVIL CONDUCT bleiben keine (Weihnachts-)Wünsche offen. Schreibt das Ding ruhig auf eure Wunschzettel ! Die Scheibe hat übrigens 19 Songs! .

F.A.V.L / Lions Law – aut viam inbeniam aut faciam split

Zwei Songs, zwei Bands, zweimal richtig in die fresse! F.A.V.L (ich glaub man spricht es faul aus) sind etwas simpler und schleppender aber der italienische Song is genau nach meinem Geschmack! LIONS LAW hingegen hauen einen schöne melodische Granate raus, die lust auf das bald erscheine Album macht! Einziger Kritikpunkt, leider nur ein Lied von jeder Band! Holt euch dat dingen aber ruhig trotzdem!

Moloko Plus #48

Freudestrahlend zieh ich das Teil aus meinem Briefkasten und fange wieder in der Wohnung angekommen auch gleich an das dingen zu lesen! Ich liebe das Moloko einfach und es wird wirklich immer besser, umso trauriger das es mit Nr.50 vorbei sein wird. Aber bis dahin ist zum Glück noch etwas Zeit. Widmen wir uns also dieser Nummer! Eigentlich ist das ganze Ding lesenswert aber besonders gut gefallen hat mir das mehrere Seiten umfassende Thema „Skinheads im Film" ! zwar fehlt der ein oder andere Streifen hier aber trotzdem nen sehr gute Liste! Natürlich hab ich zu dem ein oder anderen Streifen ne andere Meinung aber das tut dem Lesevergnügen ja kein Abbruch, im Gegenteil es macht Spaß zu lesen was andere über die Filme denken, schließlich bin ich ein großer Filmfan und natürlich speziell was sogenannte „Szenefilme" angeht! Das nächste große Ding was mir in der Ausgabe gefällt ist das Interview mit SpringtOifel Olaf, der hier ausführlich über sein Ausstieg bei StOi berichtet und Rede und Antwort steht! Großartig! Sonst Interviews, Berichte usw. und natürlich den (zumindest bei mir) sehr beliebten „Punkrock Pranger". Skinhead Pflichtlektüre!

Hard x Times – Demain

Eine Mischung aus Oi! und Hardcore hauen die Pariser hier raus, wie sie besser nicht sein könnte. 4 französischsprachige Songs die extrem hart daherkommen. Hier stimmt alles!

Emscherkurve 77 vs. Hounds & Harlots- Split

Ruhrpott und San Francisco united! Beide Bands hauen je 2 unveröffentlichte Songs raus! Emscherkurve mit den obligatorischen Ruhrpottsong (Bei uns im Revier), und dem Song "Hör gar nicht hin", der das beste ist was EK77 seit langem raushaut! Gefällt mir sehr gut! Hounds & Harlots schlagen eher in die Oi! Kerbe, gefallen mir beide Songs aber auch sehr! Kann man nicht meckern, und ruhig zuschlagen

High Society – Promo CD
5x enlischsprachiger Punkrock ausm Osten der gut in die Fresse geht! Inhaltlich ist „working poor" für mich das beste Lied der Scheibe aber auch „burning streets" ist ein richtig fettes stück und gleichzeitig auch mein Anspieltipp! Aber es befinden sich eigentlich alle Tracks auf einem hohen Niveau! Hammer sieht das Teil übrigens auch noch aus! Das Artwork ist im Regean Youth style mit KKK typen und die CD sieht aus wie vinyl! Top! Das Teil bekommt Ihr übrigens sehr günstig über die Facebookseite der Jungs oder bei nem Gig der sich, wie ich aus Erfahrung sagen kann auch lohnt!

Broilers – Noir
Ich will ehrlich sein, mit den Broilers wurde ich nie wirklich warm! 2,3 alte Stücke mag ich zwar aber das wars dann auch! Die neue Platte ist (meiner Meinung nach) genau wie die letzten Outputs, nichts als weichgespülter radiotauglicher Schnulzenpunk! Aber wer die Broilers vorher mochte, der wird sicherlich auch an der Platte seinen Spaß haben! Für Fans sicherlich ein musthave aber für mich deffinitiv nix!

Bishops Green – pressure
Hier das Debütalbum der Kanadier, die schon durch ihre EP vom letzten Jahr für reichlich aufsehen gesorgt haben. Das Album steht dem in nichts nach, ganz im Gegenteil es werden noch ein paar Briketts draufgelegt Eine schöne Mischung aus Punk und Oi! bieten die 10 Songs der Platte.

Booze & Glory – As bold as brass
Endlich mal nen Langspieler auf den Ich mich wirklich gefreut habe und bei dem die Erwartungshaltung extrem hoch war. Aber ich sollte nicht enttäuscht werden, denn das Album ist wie seine Vorgänger EINFACH KLASSE! Bei youtube gabs ja vor Veröffentlichung schon das Video zu „only fools get caught" und da war ja schon klar das es ein fettes Ding wird! 12 neue tracks + eine acoustic version von "always on the wrong side"! Der Bonussong ist auch das einzige was mir nicht gefällt. Ich habs halt nicht mit acoustic! Legt euch die Scheibe zu wenn ihr sie nicht sowieso schon habt!

Bad Religion – Christmas Songs
Ha und da haben wa schon nen aktuelles Beispiel dafür das die meisten Punkrock Weihnachtsdinger absoluter murks sind! Also find die Scheibe überflüssig, allerdings find ich das bei allem was BAD RELIGION raushaut! Steinigt mich ruhig aber find das die Band immerschon überbewertet war! Ob diese Weihnachtsplatte was für Fans der Band ist, kann ich nur schwer sagen, da ich halt nich weiß wie Bad Religion für Fans klingen muss! Wer die Band mag, kann ja bei Youtube oder so mal reinhören und dann entscheiden ob er sich's holt, aber ich rate davon ab denn mit den Weihnachtskram sind se noch schlechter als so schon! Sorry da kann ich einfach nich objektiv sein ;)

Interview mit AGGRESSIVE

BnP: Tag Jungs, danke das Ihr euch die Zeit nehmt mir kurz ein paar Fragen zu beantworten. Fangen wir direkt klassich an: Wer seid Ihr, wo kommt ihr her und was macht ihr?

Mahlzeit! Kein Ding, wir sind immer bereit, Leuten die was auf die Beine Stellen wollen zu unterstützen.
Also: Wir sind AGGRESSIVE aus dem Ruhrpott. Da sind David von BEHIND THE SUN und ehemals LOST BOYZ ARMY an der Gitarre, Gawo am Bass, Timo von PÖBEL UND GESOCKS am Schlagzeug und Ich (Dan) als Sänger.

BnP: Wie würdet ihr euren Sound beschreiben, und woher nimmt ihr die Inspiration für die Texte?

Unser Sound... Punkrock... Oi!... n bisschen Hardcore Einfluss... Wie der Bandname schon vermuten lässt versuchen wir das ganze ein bisschen rougher zu machen. So Richtung 4 Skins, Bonecrusher, Condamned usw. Halt aggressiv. Die Texte schreibe ich. Wie das halt immer so ist - Themen die einen aufregen, über die man nachdenkt, alles was einen so beschäftigt. Die besten Ideen habe ich beim Autobahn fahren oder unter der Dusche. Manche sind quasi direkt aus meinem Leben, Andere beziehen sich eher auf Themen oder Personen mit denen ich weniger zu tun habe, die mich aber trotzdem beschäftigen.

BnP.Eure Songs sind ja allesamt in englisch. Wieso nicht auf deutsch?

Nicht ganz richtig. Wir haben bis jetzt nur 3 Englische Songs auf Facebook hochgeladen. Aktuell haben wir aber einen eigenen Song (Ein Leben lang) auf Deutsch im Repertoire und spielen live zusätzlich einen anderen deutschsprachigen Coversong.
Ich finde zur Zeit gibt es im Oi! Bereich im Ruhrpott und überhaupt in Deutschland zu wenige Bands, die englische Songs machen. Ich hatte da einfach Bock drauf. Ausserdem ist Englisch internationaler. Man kann seine Musik besser verbreiten. Hinzu kommt, dass wir keinen Bock auf diese ganze Deutschrockschiene haben und man erst gar nicht in den Verdacht kommt, irgendwie in diese Richtung zu gehen wenn man Englisch macht. Und: Ich finde es hört sich einfach geil an!

BnP: Euer erstes Konzert war ja direkt ein Festival (Son of a Bastard- the ride 2014). Wie kam das zu stande? Ist ja schon was besonderes oder?

Klar war das besonders. Wir sind da im letzten Moment noch rein gerutscht. Wir kennen Sunny und Chris von SUNNY BASTARDS schon viele Jahre und die Leute aus dem Pott rund um dieses Label, sind mit der Zeit wie eine kleine Familie geworden. Es sind unsere Freunde und deshalb war es kein grosser Staatsakt. Wir hatten höflich gefragt und man hat uns gewähren lassen. Für uns war das super und wir hatten uns fett gefreut, unser Debüt gleich auf einer grossen Bühne mit anderen grossen Bands geben zu dürfen. Dafür sind wir sehr dankbar.
BnP: Wie waren die Reaktionen nach euren ersten Konzerten? Ihr habt ja das Glück, dass Ihr bis jetzt mit großen Namen wie Bishops Green (in der Schweiz!) oder den Warrior Kids zusammen gespielt habt.

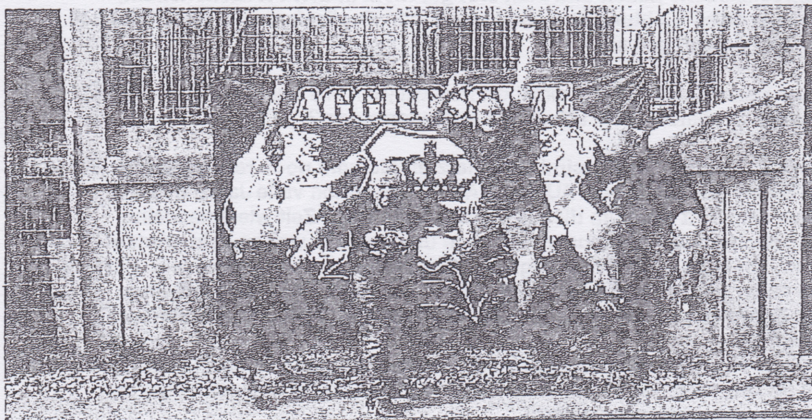
Also bis jetzt waren die Reaktionen auf unsere Gigs fast durchweg gut. Du Leute fanden uns nicht schlecht. Die Canadier von BISHOPS GREEN hatten direkt einen Narren an uns gefressen. Wir schliessen mit unserem Style wohl eine Lücke. Wie gesagt: Im Pott sind wir zur Zeit eher ein Unikat. Schon alleine weil wir englischen Oi! machen. Alle anderen Oi! Bands aus der Gegend die ich kenne spielen deutsch. Natürlich gibt es Leute, die was zu moppern haben, ist ja immer so. Aber das juckt uns natürlich nicht. Wir sind froh und stolz wenn Irgendwer (Vor allem Fremde) nach einem Gig zu uns kommen und sagen, dass ihnen unsere Musik gefallen hat. Geht ja wohl jedem so der was öffentlich presentiert. Wir hoffen natürlich, dass das so weiter geht...

BnP: Kurz 1-2 Sätze in Hinblick auf das Jahr 2014. Was steht an? Konzerte? Platte? Neue Songs?

Wir sind gerade in Verhandlung mit einem Plattenlabel. Wenn alles klappt werden wir im Herbst vielleicht unsere erste Platte veröffentlichen. Konzerttechnisch sind wir immer bereit zu spielen. Wenn jemand ne Band sucht kann er uns gerne anschreiben. Unser nächster offizielle Konzerttermin ist am 28.06. bei dem 15 Jahre Brigade S Gig in Herne. Wir werden die erste Vorband sein.
Neue Songs haben wir genug. Trotzdem sind wir immer fleissig am proben und kreieren. Das macht ja auch am meisten Spass.

BnP: Das wars auch schon mit dem Interview. Habt vielen Dank! Die Schlussworte gehören euch.

Vielen Dank, dass wir in deiner ersten Ausgabe erscheinen dürfen. Sehr löblich, dass Du Dich traust heutzutage noch ein Printzine auf die Beine zu stellen. Und das auch noch im Alleingang. Respekt! Mach weiter so.
Wir freuen uns über Jeden, der unsere Band unterstützt und zu unseren Konzerten kommt.
Wir sind immer bereit für Konzerte, schreibt uns oder sprecht uns an!
Schmeisst Eure Taschentücher weg und zeigt wer Ihr seid!
Stay Aggressive!



Wuppertaler Skinheads stellen sich selbst vor.



Wir sind die Skinhead Crew Wuppertal.

Wer wir sind?

Wir sind ein wachsender Freundeskreis von etwa 15 Antifaschistischen Skinheads aus dem Raum Wuppertal. Wir haben einfach Spaß an Musik, etwas zusammen zu unternehmen oder einfach mal nen Bierchen zusammen zu trinken.

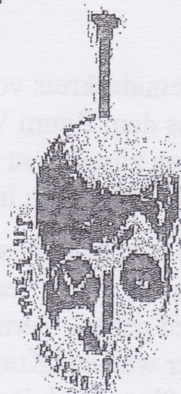
Zusammenhalt wird bei uns sehr groß geschrieben, genau so wie das Familiengefühl, das wir selbst versuchen unseren kleinsten mit auf den Weg zu geben. Gerne sind wir in der Region und teils auch weiter weg auf Konzerten oder einfach nur treffen. So konnten wir über die Zeit schon ziemlich viele Kontakte in der Szene machen, von denen wir viele mittlerweile schon zu unseren Freunden zählen. Die meisten Kontakte erstrecken sich dabei über Düsseldorf, den Ruhrpott oder die gleich umliegenden Gebiete, jedoch teils sogar bis nach Österreich und die Schweiz.

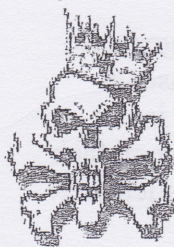
Auf unserer Seite versuchen wir noch mehr Skinheads zu erreichen aus dem deutschsprachigen Raum, Informationen aus der Gegend zu sammeln und Veranstaltungen zu organisieren (grade unsere Treffen in Wuppertal werden immer beliebter). Oder auch euch neue Bands vorzustellen, Veranstaltungstipps zu geben und so weiter und sofort.

Schaut doch einfach mal vorbei unter:
facebook.com/shwuppertal oder auf skinheadswuppertal.de



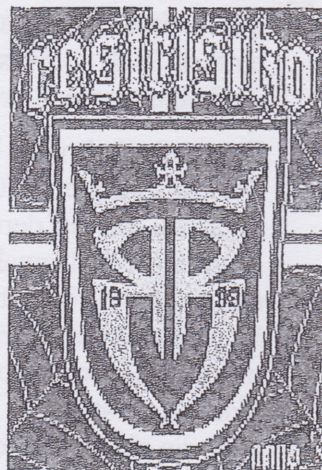


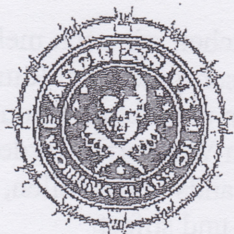




high SocieTy

Skinhead Crew







027/111